



Landkreis Tuttlingen 
RIETHEIM
WEILHEIM

Unsere Heimat

Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtsblatt

Nummer 41

Donnerstag, 8. Oktober 2020



Außensanierung St. Georgskirche

Wir freuen uns nach langen Planungen endlich mit der denkmalgerechten Außensanierung der St. Georgskirche samt deren Umfeld beginnen zu können. Diverse Schäden haben dies 43 Jahre nach der letzten Renovierung nötig gemacht. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und zu erwartenden witterungsbedingten Unterbrechungen werden die Arbeiten bis ins Jahr 2021 hinein andauern. Auf die Feier der Gottesdienste hat dies keinen Einfluss.



Kinderferienprogramm 2020

Bildnachlese




Amtliche Bekanntmachungen
EINLADUNG

zu der am **Mittwoch, 14.10.2020**
stattfindenden Gemeinderatssitzung
um 19:00 Uhr in der Gemeindehalle, Schulstraße 1.

Tagesordnung:

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Sachstandsbericht zur technischen Betriebsführung unserer Eigenwasserversorgung durch die badenova, Freiburg
- 3 Bebauungsplanverfahren „Hinteres Öschle – 2. Erweiterung“
- Billigung des Vorentwurfs des Bebauungsplans und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 4 Beratung und Beschluss über die Zustimmung zur Kapitalerhöhung der badenova AG & Co. KG
- 5 Beratung und Beschluss über den Erlass einer Stellplatzsatzung
- 6 Sachstandsbericht über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Bisherige Kosten und Einsparungen
- 7 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Stromlieferung in den Jahren 2021 ff.
- 8 Beratung und Beschluss zum Beitritt der Gemeinde zum Nachbarschaftshilfeverein "Wir für Sie e.V."
- 9 Bauangelegenheiten
- 9.1 Erweiterung/Anbau Wohnraum, Flst. 868/3, Richard-Wagner-Straße 10, OT Rietheim
- 9.2 Anbau einer Terrasse, Flst. 709, Bulzingen 124, OT Rietheim
- 9.3 Neubau einer Gerätehalle, Flst. 1976, Rußberg, OT Rietheim
- 10 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. *Jochen Arno, Bürgermeister*

Gemeindeinfo
FBG Wurmlingen / Rietheim-Weilheim

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 21.10.2020 um 20.00 Uhr
im Gasthaus „Traube“, Wurmlingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Bericht des Revierleiters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen
 - a) Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b) Wahl des 2. Vorsitzenden
 - c) Wahl des Geschäftsführers
 - d) Wahl von 4 Beisitzern
 - e) Wahl der Kassenprüfer

9. Vortrag von dem Leiter des Kreisforstamtes Herr Schäfer zur aktuellen forstlichen Situation
10. Vortrag von Thomas Storz, Holzverkaufsstelle, zur aktuellen Situation auf dem Holzmarkt
11. Änderungen bei den forstlichen Fördermaßnahmen und die Möglichkeiten für die Mitglieder der FBG, Revierleiter Herr Fink
12. Verschiedenes

Die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Wurmlingen / Rietheim-Weilheim sind zu dieser Versammlung sehr herzlich eingeladen.

Wurmlingen, 06.10.2020

Klaus Schellenberg

1. Vorsitzender

Hinweis:

Wir möchten die Kommunikation mit den Mitgliedern der FBG verbessern und vereinfachen. Mit Ihrer E-Mail-Adresse können wir Ihnen aktuelle Informationen kurzfristig übersenden, wie beispielsweise zur aktuellen Borkenkäfersituation. Ebenso künftig die Einladungen oder auch Informationen, sollte Ihnen die Teilnahme an die Mitgliederversammlung einmal nicht möglich sein.

Bei Ihrem Einverständnis, geben Sie die E-Mail-Adresse bitte an a.fink@landkreis-tuttlingen.de weiter.

Vielen Dank.

**Forstpflanzenbestellung
 der Forstbetriebsgemeinschaft**

Die Forstbetriebsgemeinschaft führt erstmals in diesem Herbst eine Sammelbestellung für Forstpflanzen durch. Es kommt immer wieder die Frage auf, ob eine Herbstpflanzung gegenüber der Frühjahrspflanzung Vorteile hat, da die letzten Jahre das Frühjahr immer sehr trocken war.

Für Laubhölzer wird die Herbstpflanzung empfohlen, für Nadelhölzer aufgrund der Frosttrocknisgefahr weniger. Interessenten sollten sich bis spätestens 18.10.2020 an Revierleiter Andreas Fink wenden. Kreisforstrevier Wurmlingen, Tel. 07461/9654513 oder E-Mail a.fink@landkreis-tuttlingen.de.

Jochen Karl, Geschäftsführer

Kinderferienprogramm
Narrenschiff Ahoi

Am 23.08. trafen sich Kinder und Betreuer bei schönstem Wetter zum diesjährigen Kinderferienprogramm der Narrenkameradschaft. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon los mit dem munteren Basteln. Aus den verschiedensten Bastelmaterialien entstanden kleine Floße und Boote. Es wurde geschnitten, geklebt, bemalt und geknotet, so dass am Ende jedes Kind sein eigenes Wassergefährt in den Händen hielt. Nun galt es die Boote zu testen.

Also nix wie ab an den Faulenbach. Mit großem Spaß ließ man die Schiffe zu Wasser und das ein oder andere Rennen wurde auch gefahren. Wir hatten alle viel Spaß und möchten uns bei allen Helfern und Spendern bedanken, die das diesjährige Kinderferienprogramm ermöglicht haben.



36. Kinderferienprogramm 2020

Wie bereits in den Vorjahren konnten wir in diesem Jahr den Kindern wieder ein höchst abwechslungsreiches und interessantes Kinderferienprogramm anbieten.

Auf die angebotenen **18** Veranstaltungen mit insgesamt **319** verfügbaren Plätzen hatten sich **83** Kinder angemeldet. Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie und teils geringer Anmeldungen zwei Programmpunkte abgesagt werden.

Trotz der besonderen Umstände war die Nachfrage wieder so groß, dass wir leider auch **102** Absagen tätigen mussten, da in diesem Jahr bei allen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl stark begrenzt war. Jedoch zeigt diese große Zahl an Anmeldungen auch, wie gut das Programm angenommen wird und wie groß der Bedarf dafür ist. Alle Anstrengungen und Mühen der vielen Veranstalter, auch im Hinblick auf die strengen Vorgaben, haben sich damit wieder mehr als gelohnt.

So möchte ich mich wieder bei allen **Veranstaltern** an dieser Stelle **recht herzlich bedanken** und hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen.

Ihr

*Jochen Arno
Bürgermeister*

Schulnachrichten

Grundschule Rietheim-Weilheim

Kinder in Rietheim-Weilheim setzen Zeichen für den Schulsport

Im letzten Schuljahr kamen der Schulsport und damit auch der Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“, für den die Deutsche Schulsportstiftung verantwortlich ist, fast vollständig zum Erliegen.

Der in seiner Art neue Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ am 30. September hatte das Ziel, die Bedeutung von Bewegung, Sport und Spiel im schulischen Alltag herauszustellen und zu zeigen, wie dies auch in Zeiten der Corona-Pandemie möglich ist.

Insgesamt beteiligten sich bundesweit über 235.000 Schülerinnen und Schüler aus 1.273 Schulen.

An der Grundschule Rietheim-Weilheim fand der Aktionstag in bewährter Kooperation mit dem TB Weilheim statt. Die gesamte Schulgemeinschaft nahm klassenweise daran teil. Es galten die Corona-Hygieneregeln, die der TSV Rietheim für die Mehrzweckhalle erarbeitet hatte.

Nach dem Aufwärmen passierten die Schüler gruppenweise mehrere aufwendig aufgebaute Bewegungsstationen. Alle waren mit Freude und Engagement bei der Sache.

Jedes Kind erhielt im Vorfeld eine Startnummer und im Anschluss eine Urkunde.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Aktion ein voller Erfolg war.

Unterstützt wurde der Aktionstag der Deutschen Schulsportstiftung von den Kultusministerien der Länder, den an „Jugend trainiert“ beteiligten Sportverbänden und vom Deutschen Sportlehrerverband.



Klasse 1



Klasse 2



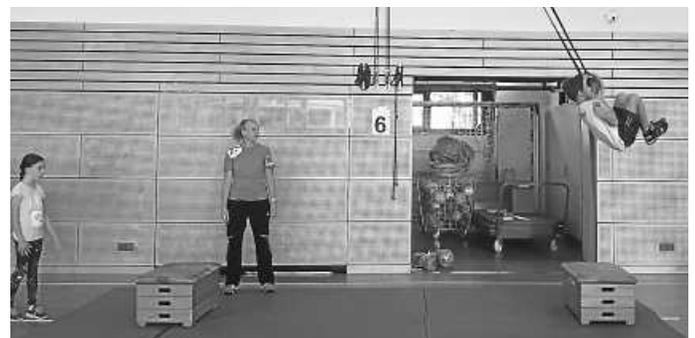
Klasse 3



Klasse 4



Aufwärmen



Schwungübung



Staffeln



Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Wir entdecken unser neues Waldstück



Am Montag, 28.09.2020 war es endlich so weit, die 1. Gruppe des Kindergartens Am Faulenbach startete warm eingepackt und voller Vorfreude Richtung Wald. Aufgrund unserer momentanen Corona-Situation dürfen die Gruppen nicht gemeinsam unterwegs sein.

Beim gemütlichen Hochlaufen stellten die Kinder fest, dass der Weg ins neue Waldstück viel kürzer und gar nicht so anstrengend ist.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Förster Herrn Fink, der uns verschiedene Waldstücke für die Zeit, die wir in der Übergangslösung im alten Schulhaus sind, zur Auswahl stellte.

Im Wald angekommen schauten wir uns gemeinsam um und die neuen Regeln und Grenzen wurden besprochen. Endlich konnten die Kinder mit dem Spielen, Sammeln der Äste, Beobachten und vielem mehr beginnen.

Viel zu schnell war dieser tolle Morgen vorbei und wir machten uns glücklich und auch etwas müde auf den Rückweg.

In den nächsten Tagen wird auch die andere Gruppe auf Entdeckungsreise gehen.

Wir freuen uns auf weitere schöne Waldtage.

Die Kinder mit dem Kindergarten-Team Am Faulenbach

Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Dienstag von 9-11 Uhr und am Donnerstag von 9-11 Uhr. Tel. 07424-2548, Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de)

Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenspruch

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh 4,21)

Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober 2020 - 18. So n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrer Armin Leibold).

Wochenübersicht

Samstag, 10. Oktober

9 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe A (Konfis 2020/2021)

11 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe B (Konfis 2020/2021)

15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 (Konfis 2019/2020)

Dienstag, 13. Oktober

15 - 17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 15. Oktober

15 - 17 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 16. Oktober

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Heuberg in Böttingen (Konfis 2020/2021)

Taufe

Am Sonntag, 11.10.2020 wird das Kind Anastasia Feller aus Rietheim, Tochter von Jewgenia Feller und Eugen Rusakov im Anschluss an den Gottesdienst getauft.

Trauer

Aus unserer Kirchengemeinde ist Frau Ruth Faude aus Rietheim (Rußberg) verstorben.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbene in die Hand Gottes.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



10. Oktober 2020 – 15. Oktober 2020

Sa., 10.10. Mariensamstag

14.00 Uhr Taufe von Paula Unger Wurmlingen (Pfr. Müller)

15.00 Uhr Taufe von Emma Bodmer Weilheim

17.00 Uhr Einstimmung der Erstkommunikanten aus Rietheim-Weilheim in Wurmlingen
Vorabendmesse in Wurmlingen

So., 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen
10.15 Uhr Festgottesdienst der Erstkommunikanten aus Rietheim-Weilheim in Wurmlingen

12.00 Uhr Taufe von Carla Wilhelm in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunikanten aus Rietheim-Weilheim in Wurmlingen

Di., 13.10.

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend in Seitingen-Oberflacht im Gemeindehaus St. Michael

Mi., 14.10. Kallistus I

18.30 Uhr Rosenkranz in Weilheim (für die Erstkommunikanten)

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



Aktuelle Termine

12. Oktober, 20:00 Uhr:

• Übungsdienst Abt. Rietheim Gruppe 1

19. Oktober, 20:00 Uhr:

• Übungsdienst Abt. Rietheim Gruppe 2

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold, Rathausplatz 1,
78604 Rieth.-Weilh.,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,



19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
 20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend in Weilheim im Gemeindehaus

Do., 15.10. Theresia von Avila

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen (für die Erstkommunikanten)
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
 20.00 Uhr Abschluss der Gruppenmütter Erstkommunion 2020

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 11.10. – 17.10.2020
 Pastoralreferent Alexander Krause, Tel.: 07464/981024

Wegen einer Fortbildung ist das Pfarrbüro am 14.10.2020 geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Fällen bitte an Pastoralreferent Alexander Krause wenden:
 Tel.: 07464/981024
 E-Mail: krause.pr@gmail.com

Dankesworte von Pfarrer Maurice Stephan

Danke an alle, die an meiner Verabschiedung teilgenommen haben und mir gute Wünsche zu meinem Ruhestand zukommen ließen, wie auch allen, die mich in ihr Gebet eingeschlossen haben, sowie für die Spenden zu Gunsten der Mission der Salesianer. Leider, coronabedingt, konnten wir nicht alle einladen, die wir einladen wollten, und konnten nicht alle, die es wünschten, am Gottesdienst teilnehmen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis. Ich wünsche den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Konzenberg für die Zukunft alles Gute, Gottes Segen und Kraft und die Führung des Heiligen Geistes. Ich sage ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mich in meinen Aufgaben in den letzten zweiundzwanzig Jahren unterstützt haben und bitte die um Verzeihung, denen ich nicht gerecht geworden bin. Danke für Alles.

Pfarrer Maurice Stephan

Fahrdienst für Pater Manu Sebastian

Pater Manu Sebastian besitzt aktuell keinen Führerschein. Es muss daher für ihn ein Fahrdienst für Gottesdienste, Taufe, Beerdigungen etc. eingerichtet werden; d.h. Abholung in Wurmlingen, Weilheim oder Rietheim bzw. Bringdienst dahin.

Wer aus der Kirchengemeinde bereit ist, auch einen Fahrdienst zu übernehmen, darf sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 2608 melden. Fahrkosten werden erstattet.

Firm-Gottesdienste in der SE Konzenberg

Unsere Firm-Gottesdienste stehen nun fest. Für die Jugendlichen aus Rietheim-Weilheim und Wurmlingen wird an folgenden Terminen in Wurmlingen in St. Gallus gefirmt:

Freitag, 20.11. um 17 Uhr
 Samstag, 21.11. um 10 Uhr und 15 Uhr
 Sonntag, 22.11. um 10 Uhr und 15 Uhr

Einteilung erfolgte durch die jeweiligen Gruppenleiterinnen. Für die Jugendlichen aus Seitingen-Oberflacht und Talheim sind folgende Termine in der Mariä-Himmelfahrts-Kirche in Seitingen-Oberflacht festgelegt:

Sonntag, 29.11. um 10.00 Uhr
 Sonntag, 29.11. um 15 Uhr.

Die große Anzahl an Gottesdiensten ist den Corona-Regeln geschuldet.

Die Termine sind mit Dekan Matthias Koschar abgesprochen. Er wird voraussichtlich aber nicht an allen Terminen firmen können, dann werden Pater Manu und ich den Gottesdienst gestalten. Ich weiß, dass ist nicht perfekt, wir machen aber das Beste aus der Situation. Unabhängig vom Spender und Prediger: der heilige Geist kommt und stärkt die Jugendlichen. Diese Zusage steht! Alles Gute. *Alexander Krause*

Einladung zum Männertag

Das Team der Männerarbeit der Diözese lädt zum Jubiläums-Männertag mit Dr. Andreas Heek, dem Leiter der Arbeitsstelle Männerseelsorge der Bischofskonferenz, zu Workshops, Begegnung und Gesprächen unter Männern nach Untermarchtal ein.

Damit der Männertag auch unter Corona-Bedingungen gut laufen kann, finden alle Zusammenkünfte und Workshops in großen Räumen oder im Freien statt. Für das Plenum steht uns in diesem Jahr sogar die große Scheuer des Klosters zur Verfügung. So können die geltenden Abstandsregeln gut eingehalten werden. Natürlich hat das Bildungsforum auch ein Hygiene-Konzept, das den geltenden Anforderungen entspricht und für die Teilnehmenden ein hohes Maß an Sicherheit und Infektionsschutz gewährleistet.

Zunächst einmal wird beim Männertag erlebbar, was intuitive Männlichkeit ganz konkret sein kann. Dafür gibt es am Samstag eine Reihe von Workshops, die persönliche Erfahrungen ermöglichen und Räume für den Austausch in kleinen Gruppen öffnen.

Und es soll auch gefeiert werden: Am Samstagabend singt in der großen Scheuer die A-Capella-Band mundARTmonika für und - wenn möglich - mit den Teilnehmern und es gibt viel Zeit für Gespräche unter Männern. Was sind tragfähige Leitbilder von Männlichkeit heute? Männlichkeit muss nicht neu erfunden werden! Sie muss im Leben entwickelt werden, so unser Impulsgeber am Sonntag, Dr. Andreas Heek, Leiter der Arbeitsstelle Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz. Sein Vorschlag: Männer können auf ihre Intuition vertrauen, sich empathisch der Welt öffnen und ihre vielfältigen Lebenserfahrungen ins Spiel bringen.

75 Jahre Männertag, 75 Jahre Männerarbeit in der Diözese - Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm, Leiter der Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft, wird dies würdigen, aber vor allem den Blick in die Zukunft richten. Wir reden darüber, was Männer mit Intuition und Inspiration heute in Kirche und Gesellschaft einbringen.

Der Männertag schließt am Sonntagmittag mit einem Gottesdienst in der großen Scheuer und dem Mittagessen in den erweiterten Speiseräumen.

Herzliche Einladung zum 75. Männertag der Diözese - auch wenn es nicht immer ohne Masken gehen wird.

Flyer zur Anmeldung liegen in der Kirche aus!

Christian Kindler und Tilman Kugler

13. Ökumenisches Männervesper in der Bierwelt

Am Donnerstag, 5. November 2020 findet in der Wurmlinger Bierwelt das 13. Ökumenische Männervesper statt. Unter dem Motto „Zündstoff für meine Gebete - wie Männer beten“ wird der Autor und Journalist Stephan Sigg referieren. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Kosten für Eintritt, Vesper und ein Getränk betragen 16 €.

Anmeldungen und nähere Information ab sofort bei der Dekanatsgeschäftsstelle Tuttlingen, Umlandstraße 3, 78532 Tuttlingen, Telefon 07461/96598010, E-Mail: dgs.tut@drs.de

Kirchenmusikalische Ausbildung

Am Samstag, 24. Oktober, beginnt der Unterricht für die kirchenmusikalische Ausbildung zu einer Teilbereichsqualifikation als OrganistIn oder ChorleiterIn im Nebenamt. Der Unterricht findet von 9 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum St. Silvester in Rottweil-Bühlingen statt. Er beinhaltet sowohl theoretische als auch praktische Übungen. Das Besondere an diesem Vormittag ist, dass es gleichzeitig eine Informationsveranstaltung ist. InteressentInnen können sich informieren und bei dem Unterricht hospitieren. Die Ausbildung ist konzipiert für angehende Organisten und Chorleiter und für die, die bereits diesen Dienst in einer Gemeinde tun. Sie hat das Ziel, den Bedarf der Kirchengemeinden an gut ausgebildeten Organisten und



Chorleitern zu sichern. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart richtete diesen Bildungsweg ein. Er wird von den Dekanatskirchenmusikern der Region durchgeführt. Das Angebot richtet sich an Menschen mit guten Klavierkenntnissen (Orgel) oder einfach gute ChorsängerInnen, die sich vorstellen können, auch selbst einmal vor dem Chor zu stehen (Chorleitung). Je nach Vorkenntnissen beträgt die Ausbildungszeit ein bis drei Jahre und wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Kandidaten, die Notenkenntnisse haben sollten, sind an diesem Samstag zum unverbindlichen Schnuppern herzlich eingeladen. Die Dekanatskirchenmusiker stehen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen ist beim Dekanatskirchenmusiker Bernard Sanders (Bernard.Sanders(at)web.de) erhältlich.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Termine

Donnerstag, 08.10. um 19:30 Uhr Gesamtprobe
Samstag, 10.10. ab 9 Uhr Altmaterialsammlung
Donnerstag, 15.10. um 19:30 Uhr Gesamtprobe

Schrott- und Altpapiersammlung

Am **Samstag, 10. Oktober 2020** findet im Ortsteil Rietheim und Rußberg wieder eine Schrott- und Altpapiersammlung statt.

Wir bitten Sie, den Schrott erst am Samstagmorgen bis 9:00 Uhr ab der Straße bereitzustellen, da sonst die Schrott-Piraten vor uns zuschlagen.

Die Sammlung wird wieder vom Musikverein Rietheim-Weilheim durchgeführt. Entrümpeln Sie deshalb bitte viel Schrott für Ihren Musikverein.

Gesammelt werden alle Gegenstände, die komplett aus Metall sind. Hierzu gehören beispielsweise Armaturen, Bleche, Gehäuse, Buntmetalle (Kupfer, Aluminium, Messing), Dachrinnen, Draht (Maschen- und Bindedraht), Dusch- und Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Fahrräder/-teile (möglichst ohne Reifen, Sattel, Kunststoffe), Felgen, Gartengeräte, Gasherde, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl und Guss), Rohre (Flachstahl, Profile) Tanks (wenn von Firma gereinigt), Töpfe, Waschmaschinen, Wäschespinnen (ohne Plastikschnüre), Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klammern, ...) usw.

Die Gegenstände dürfen dünn mit Plastik überzogen oder emailliert sein. Ölöfen werden nur mitgenommen, sofern sie vollständig entleert sind. Keinesfalls mitgenommen werden Kühlschränke, Gefriertruhen, Röhrengeräte (Bildschirme) und Reifen.

Das Papier sollte gebündelt oder in stabilen Kartonagen verpackt sein. Beim Papier möchten wir darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. mitgenommen werden, Bitte keine Kataloge, Telefonbücher und Bücher, da diese mit Kleberücken versehen sind und somit vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden.

Falls Sie große und schwere Schrottteile haben bitten wir Sie, diese im Voraus bei Klaus Messner, Tel. 07424-7923, anzumelden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Die 80er-Jahre – Handball beim TSV

1980 war geprägt vom 50-jährigen Handballjubiläum. Außerdem wurde das Kleinfeldspielfeld eingeweiht und in der Handballwoche gab es viele Turniere aller TSV-Mannschaften. In der Sommerrunde beteiligte sich die

I. Mannschaft erstmals an der Kleinfeldrunde und wurde direkt Kreismeister. Bei der Jugend konnte zum ersten Mal eine E-Jugend gemeldet werden und die D-Jugend konnte den 1. Tabellenplatz in der Hallenrunde belegen. Dies war gleichbedeutend mit der Qualifikation um den Kampf zur Kreismeisterschaft. Die B-Jugend erkämpfte sich in der Feldrunde den 1. Platz und konnte somit in die Leistungsklasse aufsteigen.

Ein Jahr später musste der Rietheimer Handball einen herben Rückschlag hinnehmen, denn erstmals seit dem Aufstieg in die Bezirksliga 1972 gehörte die Mannschaft nicht mehr zu den Klassenbesten und es folgte der bittere Abstieg in die Kreisliga (was der heutigen Bezirksliga entspricht).

Einer der handballerischen Höhepunkte des Jahres war das Abschiedsspiel von Wolfgang Lenzig, dem so für seine langjährigen Tätigkeiten als Spieler des TSV Rietheim gedankt wurde. Gespielt hat die Kreisauswahl Donau/Neckar gegen die TSV-Mannschaft aus der Saison 76/77. 1982 beteiligt sich der TSV mit 6 Mannschaften am Spielbetrieb mit unterschiedlichen Erfolgen. Bei der C-Jugend wurden Ralf Scheerle, Udo Broschinski und Gunter Haffa in die Kreisauswahl berufen. Gunter Haffa wurde sogar zu einem Lehrgang für die Württembergische Auswahl eingeladen.

1983 beteiligte sich der TSV ebenfalls mit 6 Mannschaften am Spielbetrieb. 2 Aktive und 4 Jugendmannschaften.

In der Hallenrunde 81/82 verfehlte die 1. Mannschaft nur knapp die Meisterschaft. Im letzten Spiel hätte ein Unentschieden gereicht. Jedoch versagten die Nerven.

In der Hallenrunde 83/84 beteiligte sich der TSV nur noch mit 5 Mannschaften am Spielbetrieb. Große Erfolge in der Hallenrunde blieben aus. Doch im Pokal konnte man Akzente setzen. Die I. Mannschaft konnte mit einem knappen 19:18-Sieg den Sieg im Kreispokal gegen Gölldorf feiern. Im Verbandspokal traf man außerdem auf die Landesliga-Mannschaft aus Fellbach, die nach spannendem Kampf geschlagen wurde. Im Spiel der zweiten Runde hatte man gegen Bittenfeld dann leider keine Chance.



Paul Eppe wird als ehemaliger Bundesligaspieler von FA Göppingen Trainer beim TSV Rietheim (von links: Paul Eppe, Thomas Wetzel, Rolf Leiber, Richard Förster)

Nach der Verpflichtung des ehemaligen Bundesligaspielers Paul Epple als neuem Trainer der I. Mannschaft konnte der Erfolg im Kreispokal in der Runde 84/85 direkt wiederholt werden.



Stehend von links: Paul Epple, Thomas Wetzel, Hans Storz, Uwe Frank, Rudi Haag, Wolfgang Wenzler, Rolf Rothfelder, Paul Hermann; Knieend von links: Zappi – Rainer Marquardt, Richard Förster, Thomas Stocker, Vinzenz Holzki, Frank Ribler, Joachim Stocker, Ralf Vorwalder

In den 80er-Jahren fand auch unser erstes TSV-Jugendzeltlager an der Tuttlinger Skihütte am Aggenhausener Hang statt.

85/86 hatte man sich das Ziel gesteckt unter die ersten drei Mannschaften in der Kreisliga zu kommen, verfehlte das Ziel aber komplett und wurde mit 11:21 Punkten vorletzter. Zum Saisonende beendete Paul Epple sein Trainertätigkeit beim TSV Rietheim. Im Jugendbereich konnte man aber wieder Erfolge feiern, die A-Jugend wurde Kreismeister in der Kreisliga III und die B-Jugend belegte einen starken 2. Platz.



Auch in den 80er-Jahren waren unsere Handballer mit vollem Einsatz aktiv

Für den Spielbetrieb 86/87 wurden wieder 4 Jugend- und 2 aktive Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Für die I. Mannschaft wurde recht schnell das Trainerproblem gelöst, welches sich nach Paul Epple ergeben hatte. Richard Förster (schon früher Spielertrainer des TSV) und Vinzenz Holzki, beides aktive Spieler mit Trainerlizenz hatten sich bereit erklärt, das Traineramt gemeinsam zu übernehmen. Doch auch nach dieser Veränderung konnte wieder nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht werden. Es wurde klar, dass sich die mangelnde Jugendarbeit der vergangenen Jahre immer mehr bemerkbar machte. Dem gegenüber stand, dass in dieser Saison zum ersten Mal eine E-Jugend am Rundenbetrieb teilnahm und prompt mit 18:2 Punkten den 1. Platz belegte.



Die erste Teilnehmermannschaft des TSV an einem Minispielfest

Außerdem trainierte im September 1987 erstmals eine Mini-Mannschaft unter Anleitung von Thomas Wetzel und Gunter Haffa, die sich aus 16-18 Buben im Alter von 6-7 Jahren zusammensetzte. Die erste Teilnahme an einem Minispielfest folgte dann 1988 in Schweningen. 1989 folgte dann direkt die erste Meisterschaft der Mini-Mannschaft in der Feldrunde.



89er-Meistermannschaft der TSV-Minis trainiert von Wolfgang Wenzler und Thomas Wetzel

In der Rietheimer Gemeindehalle fand 1987 ein Bezirks-seniorentreffen statt an dem sich fast 130 Handballspieler beteiligten. In der Saison 87/88 konnten 7 Mannschaften gemeldet werden. Die I. Mannschaft belegte in der neu umbenannten Bezirksklasse mit 21:15 Toren den 3. Platz. Der Rietheimer Handball bekommt somit wieder neuen Aufschwung.

1988 erschien dann erstmals das Handballmagazin, das bis heute erscheint, und damals wie heute großen Anklang findet. Ausgaben aus jedem Jahr können im Archiv auf Wunsch gerne eingesehen werden.

Zu dieser Zeit war es Abteilungsleiter Wetzel sehr wichtig die Trainerarbeit zu erweitern. Jede Mannschaft sollte von 2 Trainern begleitet und trainiert werden (zu Spitzenzeiten waren 28 Trainer beim TSV tätig).

Nicht zu vergessen sind unsere damaligen Schiedsrichter:

Allen voran Rolf Leiber mit seinem Partner Werner Joseph.

Länderspiele, Bundesliga und vieles mehr. Die Krönung wären die Olympischen Spiele in Moskau gewesen. Boykott der USA und etlicher westlicher Länder verhinderten dies.

Wolfgang Lenzing, nach seiner Beendigung als Spieler beim TSV Rietheim schaffte er mit seinem Partner Achim Scheuerer aus Hossingen den Sprung in die 2. Bundesliga. Dies war ein sehr großer Erfolg. Schiedsrichter seit 1965. Über 10 Jahre war er Schiedsrichterlehrwart des Bezirks Donau Neckar und mehrere Jahre war er Schiedsrichterwart.



Bruno Weber, Schiedsrichter seit 1969 leitete weit über 30 Jahre mit verschiedenen Partnern Spiele auf württembergischer Verbandsebene sowie auf Bezirksebene.

Bernd Seemann, Schiedsrichter seit 1979, höchste Spielklasse ist die Landesliga Württemberg.

Jürgen Dresp, Schiedsrichter seit 1989, höchste Spielklasse Landesliga Württemberg.

Thomas Stocker, Ralf Scheerle und Jörn Lenzen pfeifen auf Bezirksebene.

Nicht zu vergessen, dass sie in diesen Jahren noch Trainer und aktive Spieler waren.

LineDance-Kurs startet wieder

Am Mittwoch, 07.10. beginnt der neue LineDance-Kurs des TSV Rietheim. Wir starten um 20 Uhr in der Gemeindehalle.

Alte und neue Mittänzer sind herzlich willkommen.

Abt. Lauf- und Walkingtreff

DLV-Lauf- und Walkingabzeichen 2020

Am 10. Okt. kann das Lauf- und Walkingabzeichen des DLV erworben werden.

Treffpunkt auf dem Rußberg-Kehlhof um 14:00 Uhr

Ab Dienstag, 13.10. laufen wir wieder im Tal.

Jeden Dienstag um 18:30 Uhr Lauf / Walking

Treffpunkt: Bäckerei Haffa.

Euer Lauftreff-Team

Abt. Radtreff



Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt „Parkplatz Traube“ in Rietheim.

Förderverein TSV Rietheim

Einladung zur Hauptversammlung

Der Förderverein TSV Rietheim e. V. lädt alle Mitglieder, Förderer und Freunde zu der am Montag, 26. Oktober 2020 um 19.30 Uhr in die Geschäftsstelle des TSV -alte Turnhalle - stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes/Bekanntgaben

Diese Bekanntgabe ergeht gemäß § 9 der Satzung des Vereins.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens zum Beginn der Versammlung schriftlich entweder beim 1. Vorsitzenden und seinem Stellvertreter einzureichen.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Richard Hartelt, Vorsitzender

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Altmaterialsammlung im OT Weilheim

Wie schon angekündigt findet die diesjährige Sammlung am **Samstag, 17. Oktober 2020 ab 8:30 Uhr statt.**

Gesammelt werden Metalle und Altpapier.

Bitte beachten Sie, dass wir

- Röhrengeräte (Bildschirme, Fernseher...)

- Kühl- und Gefrierschränke **nicht** einsammeln dürfen. Diese müssen gesondert entsorgt werden, und dass ölhaltige Behältnisse (Rasenmäher, Tanks...) **vollkommen** entleert sein müssen.

Bitte stellen Sie das Altmaterial erst am Samstagmorgen zur Abholung an die Straße, um den Schrott-Piraten das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Metalle: wie Gartenzäune, Wäscheständer, Fahrräder, Heizkörper, Dachrinnen, Wasserrohre, Waschmaschinen, Trockner, Kabelreste, Kochtöpfe und Pfannen, Autoteile, Felgen, Regale, Motoren, Ketten, Maschendraht, Schrauben, Nägel...

Papier: wie Zeitungen, Zeitschriften, Romane, Prospekte, Kartonage...

Bitte beachten!

Die Mülltrennung geht hier aber noch weiter:

Alles, was einen Kleberücken hat, Bücher, Kuverts, Kataloge, Telefonbücher sollten getrennt gehalten werden, diese dürfen NICHT mit dem „reinen Papier“ gemischt werden.

Pizzaschachteln, Burger- und Mac-Verpackungen gehören in die Blaue Tonne.

Wir, der Turnerbund Weilheim, möchten uns schon jetzt bei allen bedanken, die zu einer erfolgreichen Sammlung beitragen - sei es als Helfer oder als Sammler - Vielen Dank!!

Ihr Turnerbund Weilheim

Turnerheim Weilheim

Am nächsten Sonntag begrüßt Euch ein neues Wirte-Team. Es handelt sich jedoch um altbekannte Gesichter. Bei Iris und Thomas Raible sowie Jeanette und Michael Hipp gibt es Schnitzel mit Salat und Tellersülze nach Art von Oma Renate. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Es ist durchgehend geöffnet.

Auf Euren Besuch freut sich das Wirte-Team.



Abt. Lauftreff

Änderung der Laufzeit ab 07.10.2020

Geänderte Uhrzeit mittwochs und freitags:

Jetzt schon um 18:00 Uhr, da es einfach zu dunkel wird. Lauftreff noch bis 30.10.2020 auf dem Weilheimer Berg. Herzliche Einladung zum Nordic Walking und Joggen im herbstlichen Wald.

Mit sportlichen Grüßen, Inge Heizmann (0170/5649483) und Silvia Marquardt (0173/6705236)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Abt. Leichtathletik

Liebe Leichtathletikfreunde,
das Training wird aufgrund der Witterung beendet. Ab 08. Oktober finden nur Termine für das Deutsche Sportabzeichen statt, die mit dem Sportlichen Leiter Thomas Zepf oder einem anderen Prüfer vereinbart werden müssen. Wir möchten uns nochmals für die zahlreiche Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften bedanken, die in diesem besonderen (Corona-) Jahr nicht unbedingt zu erwarten war. Auch den zahlreichen Helfern gilt unser herzlicher Dank!
Martina Müller und Michael Hipp wünschen allen einen schönen und coronafreien Winter!

HSG Riethem-Weilheim



Handballvorschau

Am kommenden Wochenende 10.10./11.10.2020 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 10.10.2020

Kreissporthalle Tuttlingen (Berufsschulzentrum)

14:00 mJC-BK HSG Rieth.-Weilh. - HSG Rottweil 2
15:30 gJD-BL HSG Rieth.-Weilh. - HSG Rottweil
17:00 wJB-BL HSG Rieth.-Weilh. - HK Ostd./Geisl.

Sonntag, 11.10.2020

Mühlau-Halle Tuttlingen (Beim Hallenbad)

11:00 M-BK HSG Rieth.-Weilh. 2 - HK Ostd./Geisl. 2
13:00 M-KLB HSG Rieth.-Weilh. 3 - HSG Rottweil 3
17:30 M-LL HSG Rieth.-Weilh. - HSG Rottweil

MINI Handball - Gruppe Weilheim

Du bist zwischen 4 und 7 Jahre alt?
Du hast Lust auf Spaß und Bewegung?
Dann komm doch einfach mal vorbei:
MINI Handball - Gruppe Weilheim
Neustart am Freitag, 09.10.2020
16:30 Uhr - Jahnhalle Weilheim
Übungsleiter sind: Isabel Ruf und Johannes Bleicher
Kontakt: Johannes, 0176/31089590, Jojo-Bleicher@web.de

Hallensaison 2020/2021

Mit dem kommenden Wochenende startet die neue Handballsaison 2020/2021. Auch wir haben mit massiven Einschränkungen zu kämpfen, dürfen aber unseren geliebten Sport wieder unter Wettkampfbedingungen ausüben. Bei den Spieltagen in der Kreissporthalle sind 30 Zuschauer zugelassen. Jeder Zuschauer muss sich in die ausgelegte Dokumentationsliste eintragen. Die Zuschauertribüne wird nach jedem Spiel geleert damit die Sportler in die Umkleidekabinen kommen. Auf der Tribüne gilt der Mindestabstand von 1,5 Meter. Kann dieser Abstand bei der Anreise etc. nicht eingehalten werden, ist eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen. In der Mühlauhalle erhalten 78 Zuschauer Einlass. Die Auflagen sind wie die in der Kreissporthalle. Stehplätze gibt es keine. Es wird jedem Zuschauer ein Platz zugewiesen. Hier arbeiten wir momentan noch dran, mehr Zuschauer zuzulassen. Da die Vorschriften von den jeweiligen Hallenträgern bestimmt werden, weisen wir auf diesem Weg unsere Zuschauer darauf hin, dass sie sich bei Auswärtsspielen über die Homepage des HVW unter www.hvw-online.org, Spielbetrieb, Halle über die Auflagen in der jeweiligen Halle informieren können. Gästezuschauer sind bei uns in Tuttlingen auf Grund der geringen Kapazität nur bedingt im Jugendspielbetrieb zulässig. Die HSG sorgt wieder unter Auflagen für die Verpflegung und freut sich auf euer Kommen.

Kleintierzuchtverein Z 388 Riethem-Weilheim e.V.



KLEINE TIERSCHAU



Am Sonntag, 18. Oktober 2020, von 13 bis 16 Uhr

findet am Hasenheim, auf dem Vereinsgelände des Kleintierzuchtvereins Riethem eine kleine Tierschau statt. In der Außenanlage werden einige Tiere zu sehen sein, wie Kaninchen, Tauben, verschiedene Hühner, Küken-auch zum anfassen und ein bunter Fasan. Unseren Besuchern bieten wir einen kleinen Imbiss und Getränke im Freien. Auf unserem Gelände sind weitläufige Tische und Bänke aufgestellt. Im Vereinsheim findet keine Bewirtung statt!

Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch!

Bitte Beachten!

Die kleine Tierschau findet bei Regen nicht statt!

Wir bitten unsere Besucher um die Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln.

Nachbarschaftshilfe Riethem-Weilheim e.V.

Betreuungsnachmittag

Am Mittwoch, 14.10.2020 treffen wir uns wieder ab 14.00 Uhr im Rot-Kreuz-Raum im Feuerwehrgerätehaus in alter Frische. Das Betreuungsteam wird wieder einiges vorbereiten (auch Kaffee und Kuchen). Neue Gäste sind herzlich willkommen. Für den Fahrdienst bitte bei Frau Latuske unter der Tel.-Nr. 07424/9607120 melden. Bis dahin viele Grüße und bleibt alle gesund.
Sieglinde Latuske

Sonstige Mitteilungen



WERMA macht Vernetzung erlebbar!



Die diesjährige „all about automation“ in Chemnitz hat eindrucksvoll bewiesen, dass Fachmessen auch in Zeiten von Corona erfolgreich durchgeführt werden können. Aussteller und Veranstalter ziehen eine rundum positive



Bilanz der zwei Messetage am 23. und 24. September 2020 in Chemnitz. Und auch der Signalgerätehersteller WERMA ist mehr als zufrieden mit dem Ergebnis der Ausstellung.

Fachausstellung in Zeiten von Corona

Für WERMA Signaltechnik war es – wie für viele andere Aussteller auch – der erste Messeauftritt seit über einem halben Jahr. Umso schöner, dass die „all about automation“ in Chemnitz viele Erwartungen übertreffen konnte: Mehr als die Hälfte der Aussteller gaben an, dass der Besucherzuspruch höher als erwartet war. Auch auf dem WERMA-Messestand freute sich das Personal über die Vielzahl an Besuchern: „Wirklich schön, dass so viele unserer Einladung folgten und sich in Chemnitz über unsere Lösungen informiert haben“, sagt Leandro Fuhrmann aus dem technischen Vertrieb bei WERMA. „Die Veranstalter haben ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, welches von den Besuchern sehr gut eingehalten wurde. Somit war ein sicherer Messebesuch möglich.“

Mehr als 140 Aussteller waren auf der „all about automation“ in Chemnitz mit dabei. Dies entspricht einem Plus von 23 Prozent zum Vorjahr. Dabei bietet die „all about automation“ für regionale Besucherzielgruppen ein attraktives Messeangebot zum Thema Automatisierung quasi direkt vor der Haustüre. Das nächste Mal „all about automation“ heißt es am 20. und 21. Januar 2021 in Hamburg.

„Die Qualität der Kontakte war sehr hoch“, freut sich Fuhrmann weiter. „Die Gespräche waren intensiv und wir haben uns sehr über den fachlichen Austausch gefreut. Die Besucher stellten viele konkrete Anfragen und spezifischen Fragen rund um unsere Vernetzungs-Lösungen.“ Bei WERMA wird Signaltechnik weiter gedacht – der Signalgerätehersteller gilt seit Jahren als „Europas führendes Signal“ und stellt dies bereits seit Jahrzehnten immer wieder unter Beweis. Auf der „all about automation“ in Chemnitz präsentierte WERMA intelligent vernetzte Signaltechnik, nachrüstbare Systeme und clevere Industrie 4.0-Lösungen, mit denen Vernetzung für Unternehmen aller Größen einfach realisierbar wird. Dabei spricht WERMA nicht nur von Digitalisierung und I 4.0, sondern bietet auch die passenden, vielfach erprobten Lösungen: Fertige Pakete mit innovativen, nachrüstbaren und intelligenten Systemen.

- SmartMONITOR: Die clevere Alternative für Maschinen-Daten-Erfassungssysteme für
- StockSAVER: Verwirklicht den Kanban der dritten Generation in der Produktionslogistik
- AndonSPEED: Einzigartiges Andon-System zur Optimierung von Prozessen im Versandhandel

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Fr., 16.10.20 – Stadtrundgang in Tuttlingen mit der „Grenzgängerin“

Unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften gehen wir mit der uralten Grenzgängerin „Anna-Maria“ durch die Gassen Tuttlingens und bekommen einen Einblick in das Stadtleben des 19. Jahrhunderts.

Referentin: Sibylle Laufer; Teilnehmerbeitrag Erwachsene: 12 € (Kinder kostenlos) 20 Uhr, Treffpunkt: neben Golem Richtung „Groß Bruck“, Stuttgarter Str. 8, 78532 Tuttlingen Info/Anmeldung bis 08.10.20 bei E. Schwarz, Tel. 07461-71 81 9. Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer und Kinder herzlich willkommen. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen und die Hygienevorschriften beachten.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

ABSAGE INFO- bzw. KAFFENACHMITTAG

Leider müssen wir aufgrund der derzeitigen Situation -Corona- den für den 08.10.2020 geplanten Info- bzw. Kaffeenachmittag absagen. Wir bedauern das sehr und hoffen, dass wir uns bald, ohne Risiko, wieder treffen können.

VdK Ortsverband Spaichingen

Region braucht internationale Ärzt*innen

**Akteure wollen sich vernetzen und laden ein
Welcome Center lädt zur Vernetzung ein**

Hochrhein-Bodensee, Schwarzwald-Baar-Heuberg. Ärztliches Personal gesucht: Die alternde Gesellschaft und die Tatsache, dass manche Ärzte aus Süddeutschland in die Schweiz abwandern, verschärfen diese Situation. In einem Online-Vernetzungstreffen am 14. Oktober können sich Arbeitgeber, Multiplikatoren und Bildungseinrichtungen zu Lösungswegen austauschen. Expertinnen begleiten in Workshops zu den Themen Anwerben, Anerkennen und Vorbereitungskurs zur Approbation ausländischer Ärzt*innen. Das Welcome Center Sozialwirtschaft und das Welcome Center Schwarzwald-Baar-Heuberg & Hochrhein-Bodensee laden ein.

Wie werbe ich ausländische Ärzte an?

Silke von Carlsburg, Arbeitsvermittlerin des Internationalen Personalservices Baden-Württemberg moderiert einen Workshop dazu, wie Kliniken und Arbeitgeber Ärztinnen aus Drittstaaten anwerben können.

„Was ist nötig, damit Ärztinnen aus Drittstaaten hier anerkannt sind und arbeiten dürfen?“ Diese Frage steht im Mittelpunkt des Workshops, den Johanna Mordhorst und Michaela Eberle von der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung der AWO Stuttgart leiten.

Ob und wie ein Vorbereitungskurs zur Approbation für ausländische Ärzte hier in der Region angeboten werden kann, damit befasst sich eine dritte Runde. Ulla-Britt Voigt, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg möchte Kliniken, Bildungsanbieter und andere dazu ins Gespräch bringen.

Online-Workshop

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am Mittwoch, 14. Oktober, von 9 bis 12 Uhr online im Netz über Zoom statt. Teilnehmen kann man daran per Telefon oder mit PC mit Ton und gerne Kamera sowie Mikrofon. Interessierte können sich anmelden unter <https://wifoeg-sbh.de/anmeldung-unternehmen-institutionen/>.

Ungewöhnliche Lösungen für ungewöhnliche Zeiten

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg zum 11. Mal ausgeschrieben - Seit 20 Jahren Markenzeichen für Kreativität

„Wir erleben ungewöhnliche Zeiten!“ So heißt es in den Ausschreibungsunterlagen für den Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2021. Die Krise erfordert - und beweist zugleich - den Erfindergeist, der auch bei dem mit insgesamt über 36.000 Euro dotierten Wettbewerb gefragt ist. Ab sofort sind private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wieder aufgerufen, ihre Ideen einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2021.

In einem „Quickcheck“ können Interessierte unter bewerbung.erdingerpreis-bw.de gezielt herausfinden, ob sie den Anforderungen des Wettbewerbs entsprechen. Dort sind auch weiterführende Informationen zum Anmeldeverfahren aufgeführt. Fachkundige Ansprechpartner sind das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg sowie speziell für den Schülerbereich die Steinbeis Transferzentrum Infothek.



Apothekendienst

Samstag, 10.10.2020 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Schiller Apotheke, Hauptstraße 21,
Aldingen Tel. 07424 84081

St. Anna-Apotheke, Michael-Dießle-Str. 4,
Fridingen Tel. 07463 413

Sonntag, 11.10.2020 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41,
Tuttlingen Tel. 07461 3280

Untere Apotheke, Hochbrücktorstr. 2
Rottweil Tel. 0741 7775

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 10./11.10.2020

Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92,
Tuttlingen Tel. 07461/73190

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Mi., 28.10.20 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mi., 21.10.20 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mi., 14.10.20 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mi., 14.10.20 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 19.10.20 beide Ortsteile
SCHADSTOFFMOBIL:	Fr., 09.10.20, 16.30-17.30 Uhr Weihergasse Weilheim

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet:

Jeweils samstags (bis 08.11.2020)
09:00 - 09:30 Uhr Weilheim, beim Alten Schulhaus
09:45 - 10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände gegen-
über Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Fundsachen

- Am Waldrand zwischen Rietheim und Weilheim wurde eine Brille gefunden.

Diese kann auf dem Bürgerbüro im Rathaus Rietheim abgeholt werden.



Wassonstnoch interessiert

Der Garten im Oktober 2020

Tipp: Wer Singvögel im Garten unterstützen möchte, kann schon jetzt neue Nistkästen aufhängen. Diese dienen verschiedenen Höhlenbrütern bereits im Winter als Nachtquartier. Wichtig: Das Flugloch sollte entgegen der Hauptwetterrichtung nach Südosten oder Osten zeigen. Auch Fledermäuse oder Siebenschläfer (beide Säuger stehen unter Naturschutz) benutzen Nistkästen im Garten gern als Quartier für den Winterschlaf.

Knollensellerie lagern

Knollensellerie wächst zwar bis in den Oktober hinein, sollte jedoch vor dem Auftreten erster Fröste geerntet werden. Da die Knollen zum Teil über dem Boden stehen, leiden diese bereits bei wenigen Minusgraden. In gefrorenem Zustand darf der Sellerie nicht geerntet werden. Beim Ernten dürfen weder die Knollen noch die Herzblätter beschädigt werden. Dazu wird mit der Grabegabel ausreichend tief unter die Knolle gestochen und diese aus dem Boden gehoben. Alle anhaftenden Erdreste werden vorsichtig abgeschüttelt, die Blätter bis auf die Herzblätter vorsichtig mit der Hand und die Wurzeln mit einem scharfen Messer eingekürzt. So vorbereitet, werden die Knollen im Keller in Sand oder in eine mit Stroh geschützte Erdmiete im Garten eingelagert.

Quitten ernten

Quitten gehören zu den letzten Früchten im heimischen Erntekalender. Geerntet wird Mitte Oktober, wenn der erste Fruchtfall einsetzt. Für die Verarbeitung der Früchte zu Gelee und Kompott dürfen sie nicht zu reif geerntet werden, weil sonst das in den Früchten vorhandene Pektin zu stark abgebaut ist und deshalb die Gelierwirkung nachlässt. Bei zu spät geernteten oder zu lange gelagerten Früchten erhöht sich dagegen die Gefahr von Fleischbräune. Birnenquitten reifen in der Regel früher als Apfelquitten. Fallobst und beschädigte Früchte sollten sofort verbraucht werden, da sie trotz ihrer Härte schnell faulen. Gesunde, knapp reif geerntete Früchte lassen sich bis zu zwei Monaten lagern. Quitten verströmen einen angenehmen Duft in Wohnräumen, sollten aber getrennt von weiterem Obst gelagert werden. Ihr starkes Aroma beeinträchtigt andere Früchte.

Ziersträucher pflanzen

Die beste Pflanzzeit für Laub abwerfende Ziersträucher ist Mitte Oktober. Die Sträucher entwickeln dann bis zum Eintritt stärkerer Fröste noch so viele Faserwurzeln, dass im kommenden Frühjahr sofort das Wachstum einsetzt. Bodenvorbereitung und Düngung sind bei Ziersträuchern genauso wichtig wie bei Obstgehölzen. Dazu zählen das Feuchthalten der Wurzeln bis zur Pflanzung, festes Anpflanzen (Antreten) und gründliches Wässern, damit die Wurzeln sofort guten Kontakt zum Erdreich erhalten. Eine dicke Mulchdecke aus Rohkompost schützt vor frühen Frösten und hält den Boden feucht.

Kübelpflanzen einräumen

Kübelpflanzen müssen rechtzeitig ins Winterquartier geräumt werden. Auch Arten, die kurzfristige Nachtfröste bis minus 5 °C vertragen wie etwa Bleiwurz, Aukube, Oleander, Myrte oder Zwergpalme, sollten schon jetzt an geschützte Stellen im Freien platziert werden, bis kalte Temperaturen und Dauerniederschläge einen Aufenthalt im Winterquartier notwendig machen. Dort stehen Kübelpflanzen besser kühl und hell, als warm und dunkel. Generell gilt, dass die Pflanzen so spät wie möglich hereingeholt werden sollten. Die Triebe können so gut ausreifen. Außerdem sind die Klimabedingungen in den meisten Winterquartieren für die Pflanzen nicht optimal. Deshalb sollte der Aufenthalt dort so kurz wie möglich sein. Vorher werden die Pflanzen auf Schädlingsbefall untersucht. Gegossen wird vorsichtig und höchstens einmal wöchentlich.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam
helfen.de

NEU